

03.07.2018 um 00:00 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Pia Arnold-Rammé,

Katholische Pastoralreferentin, Referentin für Sozialpastoral, Frankfurt

## Dies solis - Der Sonntag ist heilig

Heute, am 3. Juli, wurde der Sonntag zum gesetzlichen Feiertag erklärt. Und zwar schon im Jahr 321 von Kaiser Konstantin. So lange schon ist der Sonntag heilig. Dies solis – Sonnentag nannte ihn der Kaiser zu Ehren des römischen Sonnengottes. Aber auch den Christen kam er damit entgegen. Sie wurden unter ihm nicht mehr verfolgt und erhielten alsbald auch viele Privilegien. Die Idee aber, einen Tag der Woche heilig zu halten, ist noch viel älter.

Bereits/Schon in den 10 Geboten heißt es: „Gedenke des Sabbats: Halte ihn heilig! Sechs Tage darfst du schaffen und all deine Arbeit tun. Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.“ Und weiter heißt es da: „An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin und dein Vieh und dein Fremder in deinen Toren.“ Der Tag war also ein freier Tag für alle, nicht nur für die Juden. Auch der Dies solis war für alle im Römischen Reich ein freier Tag – und auch der christliche Sonntag gilt allen.

Die Idee ist großartig, finde ich: Die Arbeit bestimmt nicht mein ganzes Leben, ein Tag ist mindestens frei. Und zwar für alle gemeinsam. Ich kann mich an diesem Tag verlässlich mit anderen verabreden, denn ich weiß: auch sie haben frei. Und gerade auch für das Zusammenleben in der Familie ist der Sonntag wichtig. Es gibt einen Tag in der Woche, an dem man gemeinsam frühstücken, gemeinsam spielen, gemeinsam einen Ausflug machen kann. Das geht nur,

wenn wirklich alle am gleichen Tag frei haben. Manchmal halte ich das für selbstverständlich. Aber immer mehr Menschen müssen ja sonntags arbeiten. Natürlich gibt es auch Berufe, in denen das nicht anders geht. Aber in vielen Bereichen ist es kein Problem, den Sonntag frei zu halten. Das allerdings ist nach all den Jahrhunderten der Regelung des freien Sonntags keineswegs mehr so selbstverständlich. Deshalb gibt es auch eine ungewöhnlich Allianz für den freien Sonntag: Kirchen und Gewerkschaften haben sich verbündet, um ihn zu retten. Ich hoffe, sie sind dauerhaft erfolgreich. Denn wenn alle Tage gleich sind, gibt es keinen Rhythmus mehr im Leben. Ohne Sonntag sind alle Tage Werkzeuge. Gott sei Dank ist bald wieder Sonntag!